


KUNOS KASTEN

Kunos Schwager hat sich ein schnuckeliges altes Haus auf dem Dorf gekauft. Damit die vierköpfige Familie schnellstmöglich in den - natürlich renovierten - eigenen vier Wänden einziehen kann, packen alle Freunde und Familienmitglieder fleißig mit an. Jeden Tag wird ordentlich im Häuschen geschuftet: Tapeten abreißen, abkleben, Böden rausreißen, Wände streichen, putzen oder Kartons und Möbel schleppen - für jeden gibt es etwas zu tun. Dass sogar Kunos zweijährige Nichte Mia ihre Händchen in die Hüften stemmt und dabei feierlich erklärt: „Ich bin auch ein Bauarbeiter - wir sind jetzt Arbeitskollegen“, hörte ein schmunzelnder Kuno



Arbeitslosigkeit auf Rekordtief

Jahresbilanz für 2018 zeigt: Der Positivtrend setzt sich weiter fort

■ Von Ann Kathrin Müsse
a.muesse@siegerlandkurier.de

Siegen. „So wenige hatten wir noch nie“, stellte Frank Schmidt, Leiter der Agentur für Arbeit Siegen, am Freitagmittag beim Blick auf die Arbeitslosenzahlen für das vergangene Jahr zufrieden fest. Bei einer Pressekonferenz stellte die Agentur ihre Jahresbilanz für den regionalen Arbeitsmarkt vor. 2018 waren durchschnittlich 9883 Menschen im Agenturbezirk (Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe) ohne Job – 1216 (und damit elf Prozent) weniger als noch 2017. Die Arbeitslosenquote (4,2 Prozent) befindet sich damit auf dem tiefsten Stand seit zehn Jahren. 2017 betrug sie noch 4,7 Prozent.



Frank Schmidt, Leiter der Agentur für Arbeit Siegen (l.), Stephanie Krömer, Geschäftsführerin des Jobcenters Kreis Siegen-Wittgenstein, und Hans-Georg Völmicke (r.), Geschäftsführer des Jobcenters Kreis Olpe stellten die Jahresbilanz 2018 für den regionalen Arbeitsmarkt vor.

Gleichzeitig stieg die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um 4192 (+2,5 Prozent) auf insgesamt 174.869. Mit diesen Quoten befindet sich der Agenturbezirk ganz weit vorn an der Spitze von NRW, erklärte Frank Schmidt stolz, der Positivtrend der vergangenen Jahre habe sich weiter fortgesetzt. Allerdings sei diese Entwicklung kein Alleinstellungsmerkmal der Region: „Das stellen wir überall in NRW fest.“ Der Anteil der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung an der Gesamtbeschäftigung liegt inzwischen bei 84,4 Prozent (2017: 84,2 Prozent). Auch die geringfügige Beschäftigung ist im vergangenen Jahr wieder angestiegen, um fast 1000 Personen auf 48.302 Beschäftigte (+2,1 Prozent).

wird“. Deren Geschäftsführer Stephanie Krömer (Siegen-Wittgenstein) und Hans-Georg Völmicke (Olpe) waren ebenfalls beim Pressetermin zugegen. Ganz besonders freute sich Schmidt über die niedrige Arbeitslosenquote bei jungen Menschen: 3,7 Prozent der unter 25-Jährigen war 2018 ohne Arbeit (1062 Personen). „Das zeigt: es wird sich um sie gekümmert, sie erhalten Unterstützung und Perspektiven.“

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen reduzierte sich um sogar fast zwölf Prozent von 3751 Menschen in 2017 auf 3317 Personen in 2018. Allein das Jobcenter des Kreises Siegen-Wittgenstein habe vergangenes Jahr 3127 Integrationen von Langzeitarbeitslosen (SGB II) in den Arbeitsmarkt realisieren können, davon seien 596 Geflüchtete gewesen, gab Stephanie Krömer einen etwas detaillierteren Einblick. „Wir sind sehr dankbar für die Aufnahmefähigkeit des regionalen Arbeitsmarktes“, sagte sie.

Schmidt in naher Zukunft mit einer Abflachung des allgemeinen Aufwärtstrends im Bereich des Arbeitsmarktes rechnet, so blieben die Aufgaben in 2019 dieselben wie im vergangenen Jahr. Es werde weiter darum gehen, junge Leute für eine Ausbildung zu gewinnen und Fachkräfte für die offenen Stellen. Und es werde darum gehen, den Unternehmen vor dem Hintergrund der Digitalisierung bei der Qualifizierung der eigenen Mitarbeiter unter die Arme zu greifen, meinte Schmidt.

Doch ganz ohne Zutun geht es häufig eben doch nicht. Denn der Markt verlangt vor allem nach Fachkräften. Deshalb habe die Agentur für Arbeit Siegen in 2018 ganz allein insgesamt über 10 Millionen Euro in die Qualifizierung ihrer Kunden investiert, schilderte Schmidt. Allein in Siegen-Wittgenstein seien über 2800 Qualifizierungsmaßnahmen realisiert worden.

Wie groß der Bedarf nach Fachkräften tatsächlich ist, wird an der Zahl der unbesetzten Stellen deutlich. Auch sie stieg 2018 merklich an, und zwar um fast 21 Prozent auf durchschnittlich 4412. „Wir nähern uns der 5000er-Grenze. Auch diese Zahl ist so hoch wie noch nie“, konstatierte Frank Schmidt.

„Das ist ein Instrument, auf das wir lange gewartet haben“, so Stephanie Krömer, „denn es bietet gänzlich neue Chancen – für Bewerber und Arbeitgeber.“ Im Agenturbezirk nahmen erste Kunden das Angebot bereits in Anspruch; 17 starteten Ende Januar in ein Beschäftigungsverhältnis.

Landfrauen auf Tour

Kreuztal/Freudenberg. Die Ortslandfrauen Kreuztal-Freudenberg bieten vom 31. März bis 2. April eine Mehrtagesfahrt zur Bauernhofpension „Waldmühle“ in Dörentrup-Hillentrup (nahe Lemgo) an, an der auch Nichtmitglieder teilnehmen können. Auf dem Programm stehen unter anderem der Besuch der Externsteine und des Hermannsdenkmals. Außerdem ist ein Treffen mit den Landfrauen Waldmühle geplant. Am 1. April findet eine Fahrt zum Lippischen Landesmuseum und nach Bad Salzuflen statt. Die Reisenden können sich dort im Kurpark mit Grädlerwerk und Rosengarten aufhalten. Die Fahrtkosten inklusive Halbpension betragen 210 Euro für Mitglieder im Doppelzimmer und 220 Euro für Nichtmitglieder bei einer Teilnahme von 40 Personen. Sollten sich weniger Frauen anmelden, erhöht sich der Preis. Für Einzelzimmer wird ein Zuschlag erhoben. Verbindliche Anmeldungen nimmt Ilona Munker, ☎ 02732/80133 (abends ab 18 Uhr) entgegen.

Einladung zu zwei Workshops

Siegerland. Der Chorverband Siegerland lädt interessierte Sängerinnen und Sänger zu zwei Workshops ein. Der erste mit dem Thema „Von der Idee zum Arrangement“ mit Prof. Michael Schmoll findet am 16. Februar um 10 Uhr im Atriumsaal der Siegerlandhalle statt. Kostenbeitrag: 5 Euro. Im Seminar werden kleine Chor-Arrangements entstehen, die von den Teilnehmern unmittelbar gesungen und besprochen werden. Dabei stellt Prof. Schmoll das kostenlose Notenprogramm „Muscore“ vor. Anmeldungen und Informationen bis spätestens 5. Februar unter ☎ 0271/52682; E-Mail: geschaeftsstelle@chorverband-siegerland.de. Ein zweiter Workshop findet am 23. Februar statt. Diesmal geht es um das Thema Pop mit Sascha Cohn (Köln). Der Unkostenbeitrag für diesen Ganztags-Pop-Workshop beträgt 10 Euro. Anmeldung bis 16. Februar unter ☎ 0271/52682.

Infoabend am Berufskolleg

Siegen. Das Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung lädt für Freitag, 1. Februar, 18 Uhr, zu einem Informationsabend für Schulabgänger der Hauptschulen, Gesamtschulen, Realschulen, Gymnasien und deren Eltern ein.

Gelenktag im Apollo

Vorträge und Workshops mit Experten

Siegen. Das Gelenkzentrum der Marien-Kliniken-St. Marien-Krankenhaus Siegen veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Orthopädenzirkel Siegen den achten Siegener Arthrose- und Gelenktag. Zehn Spezialisten aus Prävention, Therapie und Rehabilitation informieren im Apollo-Theater Siegen über moderne Therapiemöglichkeiten, Behandlungs- und Operationsmethoden bei Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparats.

Bürgermeister Steffen Mues ist Schirmherr der Veranstaltung, die nun seit acht Jahren fest im medizinischen Veranstaltungskalender der Krönchenstadt ist. Nach der Eröffnung des Gelenk-Tages durch ihn folgen Grußworte von Hauptgeschäftsführer Hans-Jürgen Winkelmann und Chefarzt Dr. Alois Franz. Letzterer leitet dann auch mit dem Vortrag „Arthrose – Was wir heute wissen“ fachlich in das Seminar ein. Gleich danach referieren Mediziner zu Themen wie „Schulterschmerz – nicht immer Arthrose“ und „Arthrose – Prävention, Bewegung und Ernährung“.

Dazu geben Aussteller praktische Tipps, wie mit der Volkskrankheit „Gelenkerkrankungen“ umgegangen werden kann. Ein Schwerpunktthema ist in diesem Jahr die Schulter. Behandlungsmöglichkeiten werden dabei genauso thematisiert wie Prävention der Arthrose durch Bewegung und Ernährung. Arthrose der Schulter führt zu zunehmender schmerzhafter Einsteifung des Schultergelenks. Patienten haben morgens zunächst „Anlaufschmerzen“. Wenn diese überwunden sind, kommt nach einer schmerzfreien Zeit irgendwann der Belastungsschmerz der Schulter. „Der Beginn ist oft schleichend: Die Anfangssymptome der Schulterarthrose werden oft nicht ernst genommen und können sich über Jahre hinziehen“, sagt Dr. Alois Franz, Chefarzt der Klinik. Im Endstadium kann die Schulterarthrose dann nur mit einer Schulterprothese behandelt werden. Bei rechtzeitiger Behandlung ist die Schulterarthrose der gelenkerhaltenden Therapie sehr gut zugänglich.

Zwischen den Vorträgen haben die Besucher die Gelegenheit, Fragen an die Referenten zu stellen. Nach den Vorträgen besteht die Möglichkeit an sieben unterschiedlichen Workshops teilzunehmen. Hier finden unter anderem Laufbandanalysen statt. Auch wird über Osteoporose, Fuß- und Handgelenkschmerzen, Belastungsschäden und die Behandlung von Sportverletzungen informiert. In der Pause besteht bei einer Ausstellung die Möglichkeit zum „Anfassen und selber probieren“. Es gibt auch die Möglichkeit, sich an einem etwa zwei Meter hohen Gelenkmodell die Ursachen für die eigene Arthrose zu erkunden.

Zu dieser kostenlosen Informationsveranstaltung, die von Dr. med. Alois Franz geleitet wird, sind alle Interessierten aus der Bevölkerung der Siegener Region herzlich eingeladen. Jeder Besucher kann zu dem für ihn interessanten Vortrag dazukommen und an den Workshops teilnehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Beim „Tag der Ausbildung“ bekommen Interessierte am Samstag, 2. Februar im Pflegebildungszentrum der Diakonie in Südwestfalen an der Virchowstraße in Siegen Informationen aus erster Hand.

Praxisnah informieren

Tag der Ausbildung im Pflegebildungszentrum

Siegen. Wie werde ich Pflegefachmann oder Pflegefachfrau? Welche beruflichen Möglichkeiten bietet der Gesundheitsbereich? Oder wie funktioniert eine Herzdruckmassage? Diese und viele weitere Fragen werden beim „Tag der Ausbildung“ im Pflegebildungszentrum (PBZ) der Diakonie in Südwestfalen am Samstag, 2. Februar, geklärt. Von 11 bis 16 Uhr bekommen Interessierte die Möglichkeit, sich im Schulgebäude unterhalb des Ev. Jung-Stilling-Krankenhauses an der Virchowstraße 13 umzuschauen und sich zu informieren.

messen oder die Gabe von Spritzen am Simulator testen. Gezeigt werden unter anderem auch Techniken zur Lagerung und Mobilisation von Patienten.

Praxisnah können die PBZ-Gäste an diesem Tag herausfinden, ob eine Ausbildung in der Pflege für sie in Frage kommt. Schüler und Lehrer stehen bereit, um Fragen rund um die Pflegeberufe zu beantworten. Ferner werden Praxisstationen angeboten. Hier können Interessierte beispielsweise an einem modernen Reanimationssimulator an der Herzdruckmassage üben, Blutdruck und Puls

Abgerundet wird der „Tag der Ausbildung“ mit einer Vielzahl an Informationen rund um die Berufsbilder. Erläutert werden dabei die notwendigen Zugangsvoraussetzungen sowie die Ausbildungsinhalte und auch die Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, wie etwa ein anschließendes Studium. Das Programm wird mit einem Gewinnspiel, Getränken und einigen anderen Leckerleien abgerundet.

Interessierte, die am 2. Februar verhindert sind, finden alle Informationen rund um das PBZ auch im Internet unter www.pbz-diakonie.de. Erreichbar ist die Bildungseinrichtung unter ☎ 0271/3336481.

SCHNEE-REICH VARIANTEN-REICH ERLEBNIS-REICH

„GRÖSSTES SKIGEBIET IM SAUERLAND“

Für rasante Abfahrten unterm Sternenhimmel oder heiße Hüttenpartys

14 Flutlichtpisten
Alle beschneit
11 Après-Ski-Hütten
Di. & Fr. von 18.30 - 22 Uhr

23. + 24. MÄRZ
FIS SNOWBOARD WELTCUP

WWW.SKILIFTKARUSSELL.DE



Respekt!

Respekt bedeutet gegenseitige Achtung

Im christlichen Glauben ist die stärkste Form des Begriffs Respekt die Ehrerbietung und die Ehrfurcht vor Gott. Das übertrage ich auf die Haltung gegenüber Menschen jeder Hautfarbe und Rasse, jedes Glaubens und unabhängig von ihrer sozialen Herkunft, nicht zuletzt auch auf den Respekt vor der Schöpfung. Ich versuche mir klarzumachen, wovon ich lebe, nämlich von Voraussetzungen, die ich nicht selbst geschaffen habe. Daraus entspringt eine Haltung tiefer Dankbarkeit. Das wird mir zum Beispiel dann bewusst, wenn ich einen Sonnenuntergang über dem Siegerland erlebe. Respekt ist auch eine Aufgabe, zu der ich in der Bibel aufgefordert werde: Geht in gegenseitiger Achtung miteinander um. Daraus wiederum entspringt tiefer Respekt vor dem Leben – behindertem und unverstärktem Leben, dem kranken Leben, dem alten Leben, dem ungeborenem Leben und dem Leben im Miteinander. Denn im Alltag bedeutet Respekt für mich persönlich auch, aufmerksam gegenüber meinen Mitmenschen zu sein, sie nicht nur zu sehen, sondern sie wirklich wahrzunehmen.

Peter-Thomas Stuberg, Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises Siegen

„Respekt!“ ist eine Kampagne des SIEGERLANDKURIER in Kooperation mit dem Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter (BVDA). Mit diesen redaktionellen Initiativen berichten die im Verband organisierten Wochenblätter verlagsübergreifend mit eigenem lokalem Fokus über relevante Themen, die Menschen in ganz Deutschland bewegen.

Dr. Liese als Spitzenkandidat

Siegerland. Der südwestfälische CDU-Europaabgeordnete Dr. Peter Liese ist vom Landesvorstand der CDU als Spitzenkandidat für die Europawahl am 26. Mai vorgeschlagen worden. Die Entscheidung erfolgte einstimmig. Endgültig stimmt eine Delegiertenversammlung am 26. Januar in Siegburg über die

Liste ab. Liese freute sich sehr über die Nominierung: „Ich freue mich über diese Anerkennung meiner Arbeit und sehe sie auch als Auszeichnung für die CDU in ganz Südwestfalen an.“ Seit 2017 leitet Liese die Landesgruppe der CDU Nordrhein-Westfalen im Europäischen Parlament.

AVILA AUGENLASERN

KURZSICHTIGKEIT · WEITSICHTIGKEIT
LESEBRILLE · HORNHAUTVERKRÜMMUNG
LASEK · PTK · EPILASIK
LASIK · FEMTO-LASIK

www.augenlasern-siegen.de

AVILA Augenlasern
Prof. Dr. med. Andreas Frohn
Bismarckstraße 10 · 57076 Siegen-Weidenau
Telefon 0271 770267-11




Möbel-Schautag!

Sonntag 14-17 Uhr

BOHN MOBELHAUS & TISCHLEREI

Hauptstraße 5 + 7
57271 Hilchenbach-Müsen
Tel. 02733/691-0
www.moebelhaus-bohn.de

Ihre neue HAUSTÜR

finden Sie in unserer Ausstellung!

Mo.-Fr. 9 bis 17 Uhr! (Sa. nach Vereinbarung)

Schautag 3. Sonntag im Monat 14-17 Uhr

Metallbau HUNOLD
Raiffeisenstraße 6
57462 Olpe
www.metallbau-hunold.de